

Ein Hühnerstall wird zum Blickfang

Hochzeitsbahnhof plant komfortable Touristen-Info

LAVELSLOH (sdt). Wenn Häuser sprechen könnten, hätte ein Lavelosloher Hühnerstall sicher eine Menge zu erzählen: 1877 erbaut, wechselte er bereits zweimal den Standort. Einmal nur auf dem Grundstück seiner bisherigen Eigentümer, jetzt zog er im Rahmen einer abenteuerlichen Aktion etliche 100 Meter in Richtung Norden und ziert nun das Areal des Hochzeitsbahnhofs.

„Das kleine Gebäude wurde uns angeboten, bevor es sonst abgerissen worden wäre“, erklärt Heimatvereinsvorsitzende Annegret Trampe und erinnert sich schmunzelnd wenige Monate zurück. „Selbstverständlich hatten wir Interesse

mit Kosten verbunden, deren Deckung zu klären war.“ Zur Freude aller Beteiligten hielt das Vorhaben Einzug in das Projekt „Kleine Städte und Gemeinden“ im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes und wird bezuschusst. „Nicht komplett, aber wir können ja auch viel in Eigenleistung stemmen“, kommt sie auf das Engagement der Heimatvereinsmitglieder zu sprechen.

Doch zunächst drehten sich die Gedanken um den Transport. „Da mussten Profis ans Werk, deren Ideen sich toll anhörten“, kommt Annegret Trampe auf ihre Bedenken zu sprechen, dass das Häuschen den Umzug womöglich nicht überleben würde. „In mühsamer und vorsichtiger Arbeit wurden Balken unter das Gebäude gebracht, dessen Dach zuvor abgedeckt worden war. Dann ging es per Kran auf einen Anhänger“, berichtet Annegret Trampe von Momenten des Zuschauens, in denen nicht nur sie zuweilen den Atem anhielt.

Der quasi durch den Ort fahrende Hühnerstall erwies sich als interessanter Blickfang, dem sich die Köpfe der Passanten zuwandten. Am künftigen Standort angekommen und auf dem neuen Fundament abgesetzt, war die Freude über das Gelingen groß. „Jetzt ist das Dach wieder gedeckt, neue Fenster und eine neue Tür sind eingesetzt, aber es kommt noch viel Arbeit auf uns zu“, blickt Annegret Trampe auf das Frühjahr. Dann wird rund um den ehemaligen Stall gepflastert und eine die Außenanlage hergerichtet, während innen der Fußboden auf Vervollständigung wartet.

„Das Häuschen soll mit sämtlichen für Touristen wichtigen Informationen ausgestattet werden“, so Annegret Trampe. Ausflugsziele, Veranstaltungen, aber auch Hinweise zu Ärzten, Apotheke und anderen wichtigen Adressen werden dann dort vorgehalten. „Und eine Bank kommt auch hinein“, freut sich die Heimatvereinsvorsitzende auf eine komfortable und attraktive Informationsstätte am Wohnmobilstell-



DER TRANSPORT es ehemaligen Hühnerstalls zog viele Blicke an.

Foto: privat



an dem Häuschen, obwohl wir natürlich nicht planen, hier einen Hühnerstall zu unterhalten.“ Nein, das Angebot ließ sie auch als Ortsbürgermeisterin aufhorchen, die stets auch die Attraktivität Laveloslohs im Auge hat.

„Auf dem sehr gut angenommenen Wohnmobilstellplatz neben dem Hochzeitsbahnhof fehlte noch eine Touristen-Info“, sagt sie und sah mit dem kleinen Hühnerstall die Möglichkeit, diesen in die Pläne einzubeziehen. „Das Ganze war und ist allerdings

platz, die sich hervorragend in das Gesamtbild des Platzes einfügt.

Und so wird es auch in diesem Jahr nicht langweilig im Lavelosloher Heimatverein, der mittlerweile auf 24 äußerst aktive Jahre zurück blickt. „Das heißt natürlich für uns, dass wir uns auch um die Jubiläumsfeierlichkeiten in 2017 schon mal kümmern müssen“, freut sich Annegret Trampe auf zwölf spannende Monate, in denen auch die „Hauptaufgabe“ nicht zu kurz kommen wird: Im Terminkalender stehen bereits etliche Trauungen,

die das bewährte Team des Heimatvereins liebevoll vorbereitet. „Es ist alles in allem immer viel zu tun hier, aber die Freude, die wir vielen Menschen durchs Jahr hindurch damit bereiten, belohnt alle Mühen.“

Auch in kommenden Ausgaben sollen im BlickPunkt zum Sonntag wieder historische Stadtbilder zu sehen sein, verbunden natürlich mit der aktuellen Ansicht. Eine Aktion, die selbstverständlich für

alle BlickPunkt-Leser geöffnet ist. Sie haben auch eines dieser schönen historischen Fotos? Und wissen möglicherweise eine nette Begebenheit zu dem jeweiligen Motiv zu berichten? Dann am besten mit der BlickPunkt-Redaktion unter Tel. 05021/960831 in Verbindung setzen oder gleich vorbeischauchen beim BlickPunkt an der Langen Straße 3. Es wäre doch zu schade, wenn die vielen Eindrücke der Zeitzeugen aus der jüngeren Nienburger Vergangenheit verloren gingen.



ANNEGRET TRAMPE findet im Lavelosloher Hochzeitsbahnhof immer etwas zu tun. Insbesondere die ansprechenden Dekorationen sind „ihr Ding“.



EINIGES AN ARBEIT wartet am neuen Häuschen des Heimatvereins Lavelosloh noch auf Annegret Trampe und ihre Mitstreiter.

Fotos (2): Silke Schmidt